

***La Preside
 della Facoltà di Scienze
 della Formazione***

***Die Dekanin
 der Fakultät
 für Bildungswissenschaften***

visto il vigente Statuto della Libera Università di Bolzano;

nach Einsichtnahme in das Statut der Freien Universität Bozen;

visto l'art. 23, comma 2, della legge n. 240 del 30.12.2010;

nach Einsichtnahme in den Art. 23, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010;

visto il 'Regolamento per il conferimento di incarichi per attività di insegnamento e di didattica integrativa ai sensi dell'art. 23 della legge 30 dicembre 2010, n. 240', approvato con delibera del Consiglio dell'Università dell'11.04.2014, n. 30;

nach Einsichtnahme in die „Regelung zur Erteilung von Lehraufträgen und ergänzenden Lehraufträgen gemäß Art. 23 des Gesetzes Nr. 240 vom 30. Dezember 2010“, genehmigt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 30 vom 11.04.2014;

accertato che non è possibile ricondurre l'insegnamento di cui al presente bando ai doveri didattici istituzionali del personale accademico di ruolo, dei professori straordinari di cui all'art. 1 co. 12 della Legge 230/2005, ove presenti, e dei ricercatori con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il bando di selezione;

festgestellt, dass es nicht möglich ist, den Lehrauftrag gemäß dieser Ausschreibung den institutionellen Lehrverpflichtungen des Planstellenpersonals, der Stiftungsprofessoren gemäß Art. 1 Abs. 12 des Gesetzes Nr. 230/2005, falls vorhanden, und der Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zuzuweisen;

accertata la copertura finanziaria;

festgestellt, dass die finanzielle Deckung gegeben ist;

vista la delibera del Consiglio di Facoltà del giorno 09.06.2017, n. 74/2017;

nach Einsichtnahme in den Beschluss des Fakultätsrats Nr. 74/2017 vom 09.06.2017;

rende noto

gibt bekannt

che presso la Facoltà di Scienze della Formazione sono da coprire, mediante contratto di lavoro autonomo a titolo oneroso*, i seguenti incarichi d'insegnamento per l'a.a. 2017/2018:

dass im akademischen Jahr 2017/2018 an der Fakultät für Bildungswissenschaften folgende Lehraufträge mittels selbständigen Vertrag gegen Entgelt* zu vergeben sind:

Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione Primaria (LM-85 bis) sezione tedesca	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (LM-85 bis) deutsche Abteilung
1° anno di studio	1. Studienjahr

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Entwicklungs- psychologie in der frühen Kindheit	M-PSI/04	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die entwicklungspsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit und ihre Konsequenzen für die frühkindliche Bildung, d.h. für das Alter bis ca. 7 Jahre. Besonders berücksichtigt werden kognitive, emotionale, körperliche, motorische, sprachliche und moralische Entwicklungen, die Entwicklung von sozialen Bindungen, von sozialem Verhalten sowie von die Entwicklung von Identität.</p> <p>In besonderer Weise geht es dabei auch um die Bedeutung dieser entwicklungspsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit für die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern und im Kindergarten. Die Vorlesung berücksichtigt insbesondere die Bedeutung grundlegender entwicklungspsychologischer Erkenntnisse für die pädagogischen und institutionellen Besonderheiten der Region.</p> <p>Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Entwicklungspsychologie: Geschichte, Gegenstand, Grundlagen, Methoden, Themen (Introduction to Child Development: History, Subjects, Foundations, Methods, Enduring Themes). <p>Lebensabschnitte – ein Überblick (Lifespans – an overview):</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Biologie und Verhalten (Biology and Behaviour); 3. Säuglings- und Kleinkindalter – die ersten beiden Jahre: physische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung (Infancy and Toddlerhood – the First Two Years: Physical, cognitive, emotional and social development); 4. Frühe Kindheit – vom zweiten zum sechsten/siebten Lebensjahr: physische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung (Early Childhood – Two to Six Years: Physical, cognitive, emotional and social development). <p>Entwicklungsbereiche (Fields of Development):</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Theorien der kognitiven Entwicklung (Theories of Cognitive Development); 6. Sehen, Denken und Handeln in der frühen Kindheit (Seeing, Thinking, and Doing in Infancy); 7. Die Entwicklung des Sprach- und Symolgebrauchs (Development of Language and Symbol Use); 8. Die Entwicklung von Konzepten (Conceptual Development). <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 1. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 2. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 3. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 4. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 5. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 6. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 7. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 9. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen	M-PSI/04	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für die frühe Kindheit und ihre Konsequenzen für die frühkindliche Bildung, insbesondere für den Bereich der Inklusion.</p> <p>In besonderer Weise geht es dabei auch um die Bedeutung dieser pädagogisch-psychologischen und lernpsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit für die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern und im Kindergarten. Die Vorlesung berücksichtigt insbesondere die Bedeutung entsprechender grundlegender Erkenntnisse für die Inklusion und die pädagogischen und institutionellen Besonderheiten der Region.</p> <p>Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit (Introduction to Educational Psychology and Psychology of Learning – early childhood); 2. Entwicklung und Unterschiedlichkeit/Heterogenität (Development and Diversity); 3. Lern- und Motivationstheorien (Theories of Learning and Motivation) 4. Lernen, Kognition und Gedächtnis (Learning, Cognition and Memory); 5. Positive Lernumgebungen (Effective Learning Environments); 6. Gruppenspezifische und individuelle Unterschiede und ihre inklusionsrelevante Bedeutung (Group and Individual Differences, and Special Educational Needs); 7. Evaluation und Bewertung kindlicher Entwicklungen (Assessing childrens' development). 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 1. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 2. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 3. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 4. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 4. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 5. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 5. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 6. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 7. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kind- heit im Hinblick auf die Integraton von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen (Lab.) - 9. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p>						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 1. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Im Laboratorium geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Dekonstruktion der Verhaltensweisen, Sterotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7 • Kennen und Verwendung des richtigen spezifischen Fachvokabulars • Kennen und bewusste Verwendung der Sprache gegenüber Vorurteile <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiäre, emotionale, Verhaltens-Unterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen, Vielfalt und in den sozialen Beziehungen. • Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7 <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 2. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Im Laboratorium geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Dekonstruktion der Verhaltensweisen, Sterotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7 • Kennen und Verwendung des richtigen spezifischen Fachvokabulars • Kennen und bewusste Verwendung der Sprache gegenüber Vorurteile <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiäre, emotionale, Verhaltens-Unterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen, Vielfalt und in den sozialen Beziehungen. • Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7 <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Im Laboratorium geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Dekonstruktion der Verhaltensweisen, Sterotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7 • Kennen und Verwendung des richtigen spezifischen Fachvokabulars • Kennen und bewusste Verwendung der Sprache gegenüber Vorurteile <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiäre, emotionale, Verhaltens-Unterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen, Vielfalt und in den sozialen Beziehungen. • Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7 <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Geschichte der Pädagogik und ihrer Institutionen	M-PED/02	Deutsch	3	20**	6	Sommersemester
<p>Die Studierenden sollen in die Geschichte der Pädagogik als Reflexions- und Handlungswissenschaft eingeführt werden. In einem hermeneutischen Ansatz werden historische Entwicklungen aus Gegenwartspositionen heraus analysiert und reflektiert. Ausgehend von der Antike liegt der erste Schwerpunkt der Vorlesung auf der Geschichte von Ideen und Theorien, d.h. auf der Pädagogik der Aufklärung, den pietistischen, (neu-)humanistischen Konzeptionen, der geisteswissenschaftlichen sowie der kritisch-emanzipatorischen Pädagogik. Der zweite Schwerpunkt richtet sich auf die Sozialgeschichte der Institutionen und die jeweiligen gesellschaftlichen, sozio-ökonomischen, kulturellen und politischen Bedingungen. Dabei geht es insbesondere um die Geschichte der Schule und des Kindergartens sowie der Lehrprofession als institutionalisierter Bildungsstruktur mit besonderer Berücksichtigung des Tiroler/Südtiroler Raums.</p> <p>Themen u.a.:</p> <p>An Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung der institutionalisierten Erziehung, Ideen- und Realgeschichte der Bildung in der griechischen Polis und im römischen Reich; • Die Theorie des institutionellen Akteurs und der okzidentale Sonderweg der Vergesellschaftung von Lehren und Lernen (Fend); • Früh- und Hochmittelalter; frühe Neuzeit; Reformation und Gegenreformation; Beginnende Neuzeit; Gesellschaft im Übergang; Aufklärung; • Entwicklung des Bildungssystems und des Kindergartens, Umsetzung der Schulpflicht; Von der Stände- zur Leistungsschule, Reformpädagogik und ihre Bedeutung für Kindergarten und Schule; • Faschismus und Nationalsozialismus; Pädagogik der Nachkriegszeit; • Vertiefung: 1000 Jahre Genese von Schule und Kindergarten auf dem Boden des heutigen Südtirol. <p>** Die Vorlesung „Geschichte der Pädagogik und ihrer Institutionen“ umfasst insgesamt 30 Stunden; 10 Stunden sind bereits intern vergeben, 20 werden ausgeschrieben.</p> <p>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Geschichte der Pädagogik im Bereich der Kindheit und Jugend (Lab.) - 1. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte. Auf der Basis ausgewählter Primärquellen und Sekundärliteratur werden in einem Ansatz forschenden Lernens individuelle und gruppenspezifische Auseinandersetzungen und Gruppendiskussionen zu den Themen angeregt. Von besonderer Bedeutung sind dabei die historischen Bezüge zu Kindheit und Jugend im Bezug auf die Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule und die künftige Berufspraxis der Studierenden.</p> <p>Die Veranstaltung findet in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte statt.</p> <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen. Besonders zu berücksichtigen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodische Erhebungs- und Analyseverfahren sowie interdisziplinäre Zugänge zu bildungsgeschichtlichen Themen; - Die historische Genese von Kindergarten und Schule als institutionalisierte Bildungseinrichtungen und ihrer jeweiligen realgeschichtlichen Kontextualisierung; - Schule und Kindergarten als geschichtlicher Lebens-, Lern- und Arbeitsort; - Bildungsbiographische Verläufe und deren Bedingtheiten in politischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Kontexten; - Reformpädagogische Konzepte, ihre real- und ideengeschichtlichen Entstehungskontexte, ihr Menschen-, Kind- und Lernverständnis und ihre Interpretation in aktuellen organisatorischen und didaktischen Konzepten für Kindergarten und Schule. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Geschichte der Pädagogik im Bereich der Kindheit und Jugend (Lab.) - 2. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte. Auf der Basis ausgewählter Primärquellen und Sekundärliteratur werden in einem Ansatz forschenden Lernens individuelle und gruppenspezifische Auseinandersetzungen und Gruppendiskussionen zu den Themen angeregt. Von besonderer Bedeutung sind dabei die historischen Bezüge zu Kindheit und Jugend im Bezug auf die Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule und die künftige Berufspraxis der Studierenden.</p> <p>Die Veranstaltung findet in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte statt.</p> <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen. Besonders zu berücksichtigen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodische Erhebungs- und Analyseverfahren sowie interdisziplinäre Zugänge zu bildungsgeschichtlichen Themen; - Die historische Genese von Kindergarten und Schule als institutionalisierte Bildungseinrichtungen und ihrer jeweiligen realgeschichtlichen Kontextualisierung; - Schule und Kindergarten als geschichtlicher Lebens-, Lern- und Arbeitsort; - Bildungsbiographische Verläufe und deren Bedingtheiten in politischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Kontexten; - Reformpädagogische Konzepte, ihre real- und ideengeschichtlichen Entstehungskontexte, ihr Menschen-, Kind- und Lernverständnis und ihre Interpretation in aktuellen organisatorischen und didaktischen Konzepten für Kindergarten und Schule. 						
<p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

4° anno di studio				4. Studienjahr		
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) - 1. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
<p>Kompetenzen Die Studierenden, sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Philosophie und die Bildungsvisionen der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule erfassen; • Die Bildungsziele der Rahmenrichtlinien und ihre Bedeutung für Kindergarten und Grundschule kennen lernen; • in der Lage sein, Kinder und Schüler/innen nicht nur als Gruppe, sondern als Individuen zu beobachten und zu bewerten; • fähig sein, Prozesse zu bewerten und Entwicklungsfortschritte in Lernhaltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen; • in der Lage sein eine Dokumentation im Kindergarten und ein Portfolio an der Grundschule zu führen; <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsfelder im Kindergarten; • Sicherung von Bildungsqualität: Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungs- und Bildungsprozesse; • Die Bewertung im kompetenzorientierten Unterricht; • Beobachten, Beraten und Bewerten als individuelle Maßnahme; • Lernstandanalysen und die individuelle Ausgangslage; • Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung, Erwartungshaltung, Kriterien und Bewertung; • Prozessbezogene und leistungsbezogene Bewertungsformen • Bewertungsformen bei offenen oder kreativen Lernformen; • Fremd- und Selbstbewertung; • Dokumentation für Entwicklungsgespräche im Kindergarten und Portfolioarbeit an der Grundschule. <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) – 2. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
<p>Kompetenzen Die Studierenden, sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Philosophie und die Bildungsvisionen der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule erfassen; • Die Bildungsziele der Rahmenrichtlinien und ihre Bedeutung für Kindergarten und Grundschule kennen lernen; • in der Lage sein, Kinder und Schüler/innen nicht nur als Gruppe, sondern als Individuen zu beobachten und zu bewerten; • fähig sein, Prozesse zu bewerten und Entwicklungsfortschritte in Lernhaltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen; • in der Lage sein eine Dokumentation im Kindergarten und ein Portfolio an der Grundschule zu führen; <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsfelder im Kindergarten; • Sicherung von Bildungsqualität: Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungs- und Bildungsprozesse; • Die Bewertung im kompetenzorientierten Unterricht; • Beobachten, Beraten und Bewerten als individuelle Maßnahme; • Lernstandanalysen und die individuelle Ausgangslage; • Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung, Erwartungshaltung, Kriterien und Bewertung; • Prozessbezogene und leistungsbezogene Bewertungsformen • Bewertungsformen bei offenen oder kreativen Lernformen; • Fremd- und Selbstbewertung; • Dokumentation für Entwicklungsgespräche im Kindergarten und Portfolioarbeit an der Grundschule. <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinä- rer Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) – 3. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
<p>Kompetenzen Die Studierenden, sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Philosophie und die Bildungsvisionen der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule erfassen; • Die Bildungsziele der Rahmenrichtlinien und ihre Bedeutung für Kindergarten und Grundschule kennen lernen; • in der Lage sein, Kinder und Schüler/innen nicht nur als Gruppe, sondern als Individuen zu beobachten und zu bewerten; • fähig sein, Prozesse zu bewerten und Entwicklungsfortschritte in Lernhaltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen; • in der Lage sein eine Dokumentation im Kindergarten und ein Portfolio an der Grundschule zu führen; <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsfelder im Kindergarten; • Sicherung von Bildungsqualität: Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungs- und Bildungsprozesse; • Die Bewertung im kompetenzorientierten Unterricht; • Beobachten, Beraten und Bewerten als individuelle Maßnahme; • Lernstandanalysen und die individuelle Ausgangslage; • Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung, Erwartungshaltung, Kriterien und Bewertung; • Prozessbezogene und leistungsbezogene Bewertungsformen • Bewertungsformen bei offenen oder kreativen Lernformen; • Fremd- und Selbstbewertung; • Dokumentation für Entwicklungsgespräche im Kindergarten und Portfolioarbeit an der Grundschule. <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinä- rer Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) - 4. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
<p>Kompetenzen Die Studierenden, sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Philosophie und die Bildungsvisionen der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule erfassen; • Die Bildungsziele der Rahmenrichtlinien und ihre Bedeutung für Kindergarten und Grundschule kennen lernen; • in der Lage sein, Kinder und Schüler/innen nicht nur als Gruppe, sondern als Individuen zu beobachten und zu bewerten; • fähig sein, Prozesse zu bewerten und Entwicklungsfortschritte in Lernhaltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen; • in der Lage sein eine Dokumentation im Kindergarten und ein Portfolio an der Grundschule zu führen; <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsfelder im Kindergarten; • Sicherung von Bildungsqualität: Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungs- und Bildungsprozesse; • Die Bewertung im kompetenzorientierten Unterricht; • Beobachten, Beraten und Bewerten als individuelle Maßnahme; • Lernstandanalysen und die individuelle Ausgangslage; • Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung, Erwartungshaltung, Kriterien und Bewertung; • Prozessbezogene und leistungsbezogene Bewertungsformen • Bewertungsformen bei offenen oder kreativen Lernformen; • Fremd- und Selbstbewertung; • Dokumentation für Entwicklungsgespräche im Kindergarten und Portfolioarbeit an der Grundschule. <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) - 5. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
<p>Kompetenzen Die Studierenden, sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Philosophie und die Bildungsvisionen der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule erfassen; • Die Bildungsziele der Rahmenrichtlinien und ihre Bedeutung für Kindergarten und Grundschule kennen lernen; • in der Lage sein, Kinder und Schüler/innen nicht nur als Gruppe, sondern als Individuen zu beobachten und zu bewerten; • fähig sein, Prozesse zu bewerten und Entwicklungsfortschritte in Lernhaltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen; • in der Lage sein eine Dokumentation im Kindergarten und ein Portfolio an der Grundschule zu führen; <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsfelder im Kindergarten; • Sicherung von Bildungsqualität: Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungs- und Bildungsprozesse; • Die Bewertung im kompetenzorientierten Unterricht; • Beobachten, Beraten und Bewerten als individuelle Maßnahme; • Lernstandanalysen und die individuelle Ausgangslage; • Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung, Erwartungshaltung, Kriterien und Bewertung; • Prozessbezogene und leistungsbezogene Bewertungsformen • Bewertungsformen bei offenen oder kreativen Lernformen; • Fremd- und Selbstbewertung; • Dokumentation für Entwicklungsgespräche im Kindergarten und Portfolioarbeit an der Grundschule. <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) - 1. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	2	40	6	Wintersemester
<p>Ziel des Laboratoriums ist es, die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wissenschaftliche Dimension der Masterarbeit erkennen; • zwischen einer empirisch-theoretischen, angewandten Masterarbeit und einer theoretisch- reflexiven Masterarbeit (Reviews of the state of the art) unterscheiden können; • präzise Fragestellungen herausarbeiten und die Arbeit logisch und klar strukturieren können; • das Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens (Verweise, Zitate, Fußnotenapparat, Literaturverzeichnis usw.) beherrschen. <p>Inhalte des Laboratoriums: Wesentliche Aspekte zum Verfassen der Masterarbeit, wie Themenfindung, Eingrenzen des Forschungsbereiches, forschungsleitende Fragestellungen, Forschungsmethoden, Literaturrecherche und Literaturverarbeitung, Strukturierungstechniken, wissenschaftlicher Apparat, Vertiefung einiger wesentlicher quantitativer Verfahren (Fragebögen) oder qualitativer Verfahrnung (Interviewführung). Diese Inhalte werden durch konkrete Übungen in Kleingruppen und auch individuelle Übungen im Laboratorium selbst exemplarisch vertieft und konkret erfahren.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) - 2. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	2	40	6	Wintersemester
<p>Ziel des Laboratoriums ist es, die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wissenschaftliche Dimension der Masterarbeit erkennen; • zwischen einer empirisch-theoretischen, angewandten Masterarbeit und einer theoretisch- reflexiven Masterarbeit (Reviews of the state of the art) unterscheiden können; • präzise Fragestellungen herausarbeiten und die Arbeit logisch und klar strukturieren können; • das Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens (Verweise, Zitate, Fußnotenapparat, Literaturverzeichnis usw.) beherrschen. <p>Inhalte des Laboratoriums: Wesentliche Aspekte zum Verfassen der Masterarbeit, wie Themenfindung, Eingrenzen des Forschungsbereiches, forschungsleitende Fragestellungen, Forschungsmethoden, Literaturrecherche und Literaturverarbeitung, Strukturierungstechniken, wissenschaftlicher Apparat, Vertiefung einiger wesentlicher quantitativer Verfahren (Fragebögen) oder qualitativer Verfahrung (Interviewführung). Diese Inhalte werden durch konkrete Übungen in Kleingruppen und auch individuelle Übungen im Laboratorium selbst exemplarisch vertieft und konkret erfahren.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ Wissen- schaftlich- disziplinär er Bereich	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) - 5. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	2	40	6	Wintersemester
<p>Ziel des Laboratoriums ist es, die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wissenschaftliche Dimension der Masterarbeit erkennen; • zwischen einer empirisch-theoretischen, angewandten Masterarbeit und einer theoretisch- reflexiven Masterarbeit (Reviews of the state of the art) unterscheiden können; • präzise Fragestellungen herausarbeiten und die Arbeit logisch und klar strukturieren können; • das Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens (Verweise, Zitate, Fußnotenapparat, Literaturverzeichnis usw.) beherrschen. <p>Inhalte des Laboratoriums: Wesentliche Aspekte zum Verfassen der Masterarbeit, wie Themenfindung, Eingrenzen des Forschungsbereiches, forschungsleitende Fragestellungen, Forschungsmethoden, Literaturrecherche und Literaturverarbeitung, Strukturierungstechniken, wissenschaftlicher Apparat, Vertiefung einiger wesentlicher quantitativer Verfahren (Fragebögen) oder qualitativer Verfahren (Interviewführung). Diese Inhalte werden durch konkrete Übungen in Kleingruppen und auch individuelle Übungen im Laboratorium selbst exemplarisch vertieft und konkret erfahren.</p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangregelung sind zu berücksichtigen. <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

(*) fatto salvo quanto disciplinato all'art. 10 del presente bando di selezione.

(*) vorbehaltlich der Bestimmungen laut Art. 10 dieser Ausschreibung.

(**) La Libera Università di Bolzano si riserva di rinviare eventualmente i suddetti semestri per motivi organizzativi'.

(**) Die Freie Universität Bozen behält sich aus organisatorischen Gründen vor, eventuelle Semesterverschiebungen vorzunehmen

Art. 1 Attività connesse all'insegnamento

L'impegno didattico previsto dall'incarico di insegnamento, oltre alle ore di lezione di cui sopra, prevede l'assistenza ed il ricevimento degli studenti e la partecipazione all'attività di esami in tutte le sessioni stabilite dal calendario

Art. 1 Tätigkeiten, welche mit der Lehre verbunden sind

Die Lehrverpflichtungen des Auftrages umfassen, neben den oben genannten Unterrichtsstunden, die Studentenbetreuung und die Teilnahme an den Prüfungen sämtlicher im akademischen Kalender vorgesehenen Prüfungssessionen. Der

accademico di riferimento. Il docente a contratto può, inoltre, essere nominato quale:

- a) membro / membro sostituto delle commissioni degli esami di profitto degli insegnamenti attivati dalla Facoltà e ricompresi nel settore scientifico-disciplinare cui il prestatore afferisce e/o in quelli affini al medesimo;
- b) membro / membro sostituto delle commissioni esaminatrici per il procedimento di ammissione;
- c) semplice membro nelle commissioni per l'esame finale di laurea/laurea magistrale;
- d) primo relatore, secondo relatore, controrelatore nelle commissioni per l'esame finale di laurea/laurea magistrale.

Lehrbeauftragte kann, weiters, ernannt werden zum:

- a) Mitglied/Ersatzmitglied der Prüfungskommissionen eines Faches, das in seinen wissenschaftlich-disziplinären Bereich oder in einen verwandten Bereich fällt;
- b) Mitglied/Ersatzmitglied der Kommissionen für die Abnahme der Aufnahmeprüfungen;
- c) einfachen Mitglied der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen;
- d) Erstbetreuer, Zweitbetreuer, Gegengutachter der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen.

Art. 2

Requisiti per la partecipazione alla procedura selettiva

Sono ammessi a partecipare alla selezione coloro che sono in possesso di adeguati requisiti scientifici e professionali attinenti all'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva.

I candidati devono inoltre essere in grado di insegnare nella lingua di insegnamento della materia bandita. La verifica della preparazione linguistica del candidato può avvenire tramite presentazione – da parte del candidato stesso – di eventuali certificazioni linguistiche ritenute adeguate o tramite comprovata esperienza di insegnamento nella lingua di insegnamento del corso oggetto del bando.

Art. 3

Domanda di ammissione, termine e modalità

La domanda di partecipazione deve essere redatta in conformità allo schema di cui all'allegato 'A' e deve pervenire entro e non oltre il termine perentorio del **13.07.2017** al seguente indirizzo:

Libera Università di Bolzano
 Facoltà di Scienze della Formazione
 c. a. Claudia Kruselburger e Deborah Fiorini
 viale Ratisbona 16
 39042 Bressanone

Art. 2

Erfordernisse für die Teilnahme am Auswahlverfahren

Zum Auswahlverfahren ist zugelassen, wer über eine angemessene wissenschaftliche und berufliche Qualifikation verfügt.

Die Bewerber müssen außerdem in der Lage sein, in der Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches zu unterrichten. Die Überprüfung der sprachlichen Voraussetzungen der Kandidaten kann durch Vorlegung von etwaigen für angemessen gehaltenen Sprachzertifikaten seitens der Kandidaten oder durch nachgewiesene Lehrerfahrung in der offiziellen Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches erfolgen.

Art. 3

Teilnahmegesuch, Frist und Modalitäten

Das Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren muss gemäß beiliegender Vorlage (s. Anlage A) gestellt werden und muss innerhalb spätestens **13.07.2017** an folgende Adresse eingereicht werden:

Freie Universität Bozen
 Fakultät für Bildungswissenschaften
 z. H. Claudia Kruselburger und Deborah Fiorini
 Regensburger Allee 16
 39042 Brixen

Qualora il termine di scadenza indicato cada in giorno festivo, la scadenza è fissata al primo giorno feriale utile.

Per l'accettazione della domanda fa fede il timbro del protocollo d'entrata della Segreteria di Facoltà (sopra citato indirizzo).

Le domande di partecipazione (cfr. allegato 'A') possono essere presentate con le seguenti modalità:

- 1) consegna personale (orario per il pubblico della Segreteria di Facoltà: lunedì – mercoledì – venerdì dalle ore 10.00 alle ore 12.00 e martedì – giovedì dalle ore 14.00 alle ore 16.00);
- 2) spedizione per via postale;
- 3) inoltro per fax (0039-0472-014009).
- 4) in via telematica (claudia.kruselburger@unibz.it e deborah.fiorini@unibz.it).

Alla domanda deve essere allegata obbligatoriamente una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida).

La Segreteria di Facoltà non può né accettare né richiedere certificazioni rilasciate da Pubbliche Amministrazioni italiane.

Conseguentemente, tali certificazioni, qualora fossero comunque allegate alla domanda di partecipazione alla selezione, non verranno tenute in considerazione ai fini della valutazione comparativa.

I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea:

I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea regolarmente soggiornanti in Italia, possono utilizzare il punto 2 dell'allegato A (titoli e pubblicazioni) limitatamente ai casi in cui si tratti di comprovare stati, fatti e qualità personali, certificabili o attestabili da parte di soggetti pubblici italiani.

Il responsabile del procedimento è tenuto ad effettuare idonei controlli sulla veridicità delle dichiarazioni sostitutive rese dai candidati (allegato A).

Non è consentito il riferimento a documenti o pubblicazioni presentate in precedenza a questa

Sollte die Einreichfrist auf einen Feiertag fallen, dann verschiebt sich die Fälligkeit auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Für die Annahme des Gesuches ist der Eingangsstempel im Fakultätssekretariat (oben genannte Adresse) ausschlaggebend.

Die Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren (s. Anlage A) können folgendermaßen eingereicht werden:

- 1) persönlich (Öffnungszeiten des Fakultätssekretariats Montag – Mittwoch – Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag – Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr);
- 2) auf dem Postweg;
- 3) mittels Faxgerät (0039-0472-014009)
- 4) telematisch (claudia.kruselburger@unibz.it und deborah.fiorini@unibz.it).

Dem Gesuch ist zwingend eine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) beizulegen.

Das Fakultätssekretariat darf keine Bescheinigungen von italienischen öffentlichen Verwaltungen annehmen oder beantragen. Sollten solche Bescheinigungen dem Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren beigelegt werden, dann werden sie für die vergleichende Bewertung nicht berücksichtigt.

Bürger aus Nicht-EU-Staaten:

Bürger aus Nicht-EU-Staaten mit regulärer Aufenthaltsgenehmigung in Italien können Punkt 2 der Anlage A (Titel und Publikationen) nur in jenen Fällen verwenden, in denen Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften nachgewiesen werden, welche von italienischen öffentlichen Einrichtungen bescheinigt oder bestätigt werden können.

Der Verfahrensverantwortliche ist verpflichtet, geeignete Kontrollen über die Wahrhaftigkeit der Ersatzerklärungen der Kandidaten (Anlage A) durchzuführen.

Es ist nicht zulässig, sich auf Dokumente oder Publikationen zu beziehen, welche dieser

Università o presso altre Amministrazioni. Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di mancato ricevimento delle domande dipendente da colpa di terzi o da vizi tecnici che impossibilitano l'inoltro della domanda medesima.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di irreperibilità del candidato o di dispersione di comunicazioni dipendente da inesatta indicazione del recapito da parte del candidato o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento di indirizzo indicato nella domanda.

L'Università non assume alcuna responsabilità per eventuali disguidi postali o imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o di forza maggiore e comunque non imputabili a colpa dell'Università stessa, né per mancata restituzione dell'avviso di ricevimento della domanda, dei documenti e delle comunicazioni relative alla procedura selettiva.

La domiciliazione diversa dalla residenza comporta, altresì, esenzione di responsabilità nel caso di mancata accettazione della comunicazione, in forma di raccomandata con avviso di ricevimento, nel luogo ove il candidato ha stabilito il proprio domicilio ai fini della presente selezione.

Università o presso altre Amministrazioni. Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

Università o presso altre Amministrazioni. Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

Die Universität haftet nicht für den Nichterhalt der Gesuche, welcher durch das Verschulden Dritter oder durch technische Mängel, welche die Übermittlung unmöglich machen, zurückzuführen ist.

Die Universität übernimmt keine Verantwortung im Falle von Unauffindbarkeit des Bewerbers oder Unzustellbarkeit von Mitteilungen aufgrund der ungenauen Angabe der Anschrift von Seiten des Bewerbers oder aufgrund fehlender bzw. verspäteter Meldung des Wechsels der im Gesuch angegebenen Anschrift.

Die Universität haftet nicht für eventuelle Fehlleitungen durch das Postamt oder welche auf Dritte, Zufall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Auf jeden Fall haftet sie nicht für Fehlleitungen, welche nicht auf ein Verschulden der Universität zuzuschreiben sind sowie für die Nichtrücküberstellung der Rückantwort des Einschreibebriefes, der Dokumente und Mitteilungen betreffend das gegenständliche Auswahlverfahren.

Sollte sich die Anschrift des Bewerbers von seinem Wohnsitz unterscheiden, dann haftet die Universität auch nicht für die Nichtannahme einer Mitteilung, welche mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an die vom Bewerber bestimmte Anschrift übermittelt wurde.

Art. 4 Casi di esclusione

I candidati sono ammessi con riserva a partecipare alla procedura di selezione. Pertanto, l'esclusione, in qualsiasi momento della selezione, sarà disposta con provvedimento motivato dell'Amministrazione nei casi di seguito riportati:

- 1) domande non sottoscritte dal candidato;
- 2) domande non pervenute entro il termine perentorio indicato nel bando di selezione;
- 3) domande alle quale non sia allegata una copia (fronte e retro) di un valido documento di

Art. 4 Ausschlussgründe

Die Kandidaten nehmen mit Vorbehalt am Auswahlverfahren teil. Der Ausschluss erfolgt, in jeder Phase, mit begründeter Maßnahme der Verwaltung in den nachfolgend angeführten Fällen:

- 1) Gesuche, welche nicht vom Bewerber unterschrieben sind;
- 2) Gesuche, welche nicht innerhalb der in der Ausschreibung zwingend vorgeschriebenen Frist einlangen;
- 3) Gesuche, denen keine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes

riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida);

4) domande pervenute da candidati che non sono in possesso dei requisiti per la partecipazione alla presente procedura selettiva (cfr. art. 2);

5) domande in cui non sono indicati gli insegnamenti per i quali il candidato presenta la domanda di partecipazione;

(Precisazione: se p.es. un laboratorio verrà offerto in più gruppi p.es. gruppo 1, gruppo 2 ecc. e se un candidato non precisa esattamente il gruppo per il quale intende partecipare, la candidatura verrà presa in considerazione per tutti i gruppi);

6) domande pervenute da candidati che abbiano un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano;

7) domande che non contengono la dichiarazione dei candidati di non avere un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano (vedi allegato A, punto 1, lettera g);

8) domande pervenute da candidati che abbiano riportato condanne penali che abbiano comportato, in base alla vigente legislazione, l'interdizione perpetua o temporanea dai pubblici uffici. Altre eventuali condanne penali anche a seguito di sentenze di applicazione della pena su richiesta ovvero di sentenze per le quali si sia goduto del beneficio della non menzione nel casellario giudiziale ai sensi dell'art. 175 c.p. saranno valutate dall'Università quale causa di esclusione della domanda in riferimento alla compatibilità con l'incarico bandito e l'ambiente universitario.

(Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein beigelegt ist;

4) Gesuche, die von Kandidaten eingereicht werden, welche nicht die Erfordernisse für die Teilnahme an diesem Auswahlverfahren besitzen (s. Art. 2);

5) Gesuche, in welchen die Angabe der Lehrveranstaltungen, für die sich der Kandidat bewirbt, fehlt;

(Präzisierung: sollte z.B. ein Laboratorium in mehreren Gruppen angeboten werden z.B. Gruppe 1, Gruppe 2, usw. und ein Kandidat nicht genau die Gruppe angegeben haben, so wird seine Bewerbung für alle Gruppen in Betracht gezogen);

6) Kandidaten, welche mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Freien Universität Bozen in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, stehen;

7) Gesuche, in welchen die Erklärung fehlt, dass der Kandidat nicht mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, steht (siehe Anlage A, Punkt 1, Buchstabe g);

8) Gesuche von Kandidaten, die zu einer Strafe verurteilt wurden, welche, aufgrund der geltenden Gesetzgebung, ein dauerhaftes oder zeitweiliges Verbot der Ausübung öffentlicher Ämter mit sich bringt. Ob weitere eventuelle strafrechtliche Verurteilungen, auch infolge von Strafzumessung auf Antrag oder Urteile, für welche die Begünstigung der Nichterwähnung der Verurteilungen im Strafregister im Sinne des Artikels 175 des italienischen Strafgesetzbuches angewandt wurde, als Ausschlussgrund gelten können, wird von der Universität aufgrund ihrer Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Beauftragung und des universitären Umfeldes beurteilt.

Art. 5

Selezione, criteri di valutazione e titoli preferenziali

La commissione può fissare prima della

Art. 5

Auswahl, Bewertungskriterien und Vorzugstitel

Die Kommission kann vor der Bewertung der

valutazione dei candidati un punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

La valutazione dei candidati avviene per i seguenti criteri:

- a) formazione e titoli rilevanti a livello accademico (laurea, dottorato di ricerca, master specifici, assegni di ricerca) così come professionale (al massimo 9 punti);
- b) esperienza di insegnamento nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (anche esperienze artistiche-pratiche, se rilevanti per l'insegnamento) ed eventuali valutazioni della didattica nella materia oggetto del bando o insegnamento affine fornite dal candidato (al massimo 15 punti);
- c) pubblicazioni rilevanti e/o partecipazioni a progetti di ricerca nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (al massimo 6 punti);
- d) altri titoli ritenuti idonei a comprovare il possesso della professionalità necessaria per lo svolgimento dell'incarico da conferire (al massimo 6 punti);
- e) traccia di realizzazione didattica - allegato C (al massimo 4 punti).

I criteri di valutazione della traccia di realizzazione didattica (allegato C) sono i seguenti:

- finalità orientate al raggiungimento delle competenze;
- copertura degli ambiti di contenuto centrale;
- competenze didattiche.

Costituisce criterio preferenziale, a parità di valutazione, il possesso del titolo di dottore di ricerca e dell'abilitazione scientifica di cui all'articolo 16 della legge 240/2010 ovvero di titoli equivalenti conseguiti all'estero.

Alla selezione dei candidati esterni si procederà solo nel caso in cui non vi sia la disponibilità del personale interno dell'Ateneo o nel caso in cui questo non risulti idoneo alla selezione.

Art. 6

La commissione giudicatrice

La commissione giudicatrice è composta da:

Kandidaten eine Mindestpunktzahl für die Reihung in der Rangordnung festlegen.

Die Bewertung der Kandidaten erfolgt nach folgenden Kriterien:

- a) relevante Ausbildung und akademische Abschlüsse (Laureat, Forschungsdoktorat, spezielle Master, Forschungsassistent –AR), sowie berufliche Qualifikationen (max. 9 Punkte);
- b) Lehrerfahrung im Themenbereich des ausgeschriebenen Kurses (auch künstlerisch-praktische Erfahrungen, sofern für die Lehrveranstaltung relevant) und eventuelle vom Kandidaten eingereichte Evaluierungen der Lehre im ausgeschriebenen oder in einem gleichartigen Fach (max. 15 Punkte);
- c) relevante Publikationen und/oder Teilnahme an Forschungsprojekten im Themenbereich des ausgeschriebenen Lehrauftrages (max. 6 Punkte);
- d) weitere Nachweise der Eignung für die Übernahme der zu vergebenden Tätigkeit (max. 6 Punkte);
- e) didaktisches Realisierungskonzept - Anlage C (max. 4 Punkte).

Die Bewertungskriterien des didaktischen Realisierungskonzeptes (Anlage C) sind folgende:

- Fähigkeiten zur Förderung der Kompetenzen im relevanten Lehrgebiet;
- Abdeckung der zentralen inhaltlichen Bereiche;
- didaktische Fähigkeiten.

Das Forschungsdoktorat und die wissenschaftliche Habilitation gemäß Artikel 16 des Gesetzes Nr. 240/2010 oder ein gleichwertiger im Ausland erworbener Titel stellen bei Gleichheit der Bewertung einen Vorzugstitel dar.

Die Auswahl der externen Kandidaten erfolgt nur, falls das interne Universitätspersonal nicht verfügbar ist oder dieses für das Auswahlverfahren nicht geeignet ist.

Art. 6

Die Bewertungskommission

Die Kommission für das Auswahlverfahren ist wie folgt zusammengesetzt:

Prof. Edwin Keiner
Prof. Annemarie Augschöll
Prof. Ulrike Stadler-Altman

Prof. Edwin Keiner
Prof. Annemarie Augschöll
Prof. Ulrike Stadler-Altman

Membri sostitutivi:
Prof. Franz Comploi
Dr. Gernot Herzer
Prof. Gerwald Wallnöfer
Prof.aggr. Beate Weyland

Ersatzmitglieder:
Prof. Franz Comploi
Dr. Gernot Herzer
Prof. Gerwald Wallnöfer
Prof.aggr. Beate Weyland

Art. 7 **Graduatoria di merito**

Esaurita la procedura di selezione, con decreto della Preside, è approvata la graduatoria dei candidati idonei.

La graduatoria può essere utilizzata solo per il conferimento dello specifico incarico di cui alla presente selezione, limitatamente all'anno accademico di riferimento.

Il candidato viene escluso dalla graduatoria in caso di rinuncia a un incarico o qualora, se fissato dalla commissione, non abbia raggiunto il punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

Nel caso di rinuncia o di risoluzione del contratto di insegnamento nel corso dell'anno accademico, l'incarico può essere conferito ad altro soggetto individuato secondo l'ordine di graduatoria.

Il decreto della Preside di cui sopra nonché la graduatoria medesima vengono pubblicati all'Albo Pretorio della Facoltà di afferenza.

Inoltre, la graduatoria dei candidati idonei, integrata con l'indicazione del numero e della data del suddetto decreto della Preside, viene pubblicata sul sito web della Libera Università di Bolzano (sotto la voce 'bandi, gare e concorsi').

La pubblicazione della graduatoria predetta, integrata con l'indicazione del numero e della data del corrispondente decreto della Preside, sostituisce la comunicazione ai singoli candidati.

Art. 8 **Conferimento dell'incarico**

L'incarico è conferito per la durata di un anno accademico e può essere annualmente rinnovato

Art. 7 **Die Rangordnung**

Bei Beendigung des Auswahlverfahrens genehmigt die Dekanin mit Dekret die Rangordnung der geeigneten Kandidaten.

Auf die Rangordnung kann ausschließlich zwecks Vergabe des ausgeschriebenen Lehrauftrages und beschränkt auf das entsprechende akademische Jahr zugegriffen werden.

Von der Rangordnung werden jene Bewerber ausgeschlossen, die auf die Annahme des Lehrauftrages verzichten oder sofern von der Kommission festgelegt die Mindestpunktzahl für die Reihung nicht erreichen.

Bei Verzicht oder Auflösung des Lehrauftrages während des akademischen Jahres, kann dieser dem in der Rangordnung nächstgereihten Kandidaten erteilt werden.

Das oben genannte Dekret der Dekanin und die Rangordnung selbst werden an der Amtstafel der ausschreibenden Fakultät veröffentlicht.

Die Rangordnung der geeigneten Bewerber, mit Angabe der Nummer und des Datums des oben genannten Dekretes der Dekanin, wird zudem auf der Internetseite der Freien Universität Bozen (unter „Ausschreibungen und Wettbewerbe“) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der Rangordnung, mit Angabe der Nummer und des Datums des Dekretes der Dekanin betreffend die Genehmigung derselben, ersetzt die Mitteilung an die einzelnen Bewerber.

Art. 8 **Auftragsvergabe**

Der Auftrag wird für die Dauer eines akademischen Jahres vergeben und kann jährlich

nel limite massimo di **3** anni consecutivi.

L'eventuale rinnovo del contratto è subordinato ad una valutazione positiva dell'attività svolta, da espletarsi annualmente, alla effettiva disponibilità delle risorse finanziarie necessarie alla copertura del contratto e su richiesta della struttura accademica competente che deve motivare la persistenza delle esigenze didattiche che hanno determinato il ricorso all'incarico.

L'incarico di insegnamento è conferito previa attivazione del corso di laurea/laurea magistrale da parte del Consiglio di Facoltà.

Il conferimento dell'incarico di insegnamento avrà effetto solo qualora si avverino tutte le condizioni necessarie per l'attivazione degli insegnamenti (Approvazione da parte del Ministero, emanazione dei provvedimenti ancora necessari da parte del Ministero competente al fine dell'attivazione, raggiungimento del numero minimo degli studenti).

L'Università si riserva di non conferire/rinnovare l'insegnamento non più necessario per mutate esigenze didattiche. A titolo meramente esemplificativo, l'incarico di insegnamento non viene conferito al primo idoneo risultante in graduatoria, qualora esso possa essere assegnato

- a) ad un professore o ricercatore, che sia stato nominato in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- b) ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD), che sia stato assunto dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- c) ad un titolare di un assegno di ricerca (AR), che sia stato incaricato dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- d) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando, che ha optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla

innerhalb einer Höchstgesamtdauer von **3** darauffolgenden Jahren erneuert werden.

Voraussetzung für die Vertragserneuerung ist die Verfügbarkeit an Finanzmitteln, die positive Bewertung der geleisteten Tätigkeit und der Antrag der Fakultät, mit dem das Fortbestehen der Lehrerfordernisse begründet wird.

Die Lehrbeauftragung erfolgt nur nach vorheriger Aktivierung des Studienganges/Master seitens des Fakultätsrates.

Die Wirksamkeit der Lehrbeauftragung tritt nur dann ein, sofern alle Bedingungen für die Aktivierung der Lehrveranstaltungen erfüllt werden (Genehmigung durch das Ministerium, Erlass der noch notwendigen Maßnahmen zur Aktivierung seitens des zuständigen Ministeriums, Erreichen der Mindestzahl der Studierenden).

Die Universität behält sich vor, den Lehrauftrag nicht mehr zu vergeben bzw. nicht mehr zu erneuern, falls dieser aufgrund veränderter didaktischer Bedürfnisse nicht mehr notwendig ist. Der Lehrauftrag wird beispielsweise nicht dem erstgereihten geeigneten Bewerber erteilt, falls dieser

- a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde;
- b) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;
- c) einem Forschungsassistenten (AR) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber von der ausschreibenden Fakultät beauftragt wurde;
- d) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber für

data di pubblicazione del presente bando e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

e) ad un professore o ricercatore di ruolo della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività;

f) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure ad un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività.

Prima dell'inizio di ogni semestre, l'Università si riserva la facoltà di recedere dal contratto, dando comunicazione al docente risultato primo idoneo in graduatoria con preavviso di almeno 15 giorni di calendario, qualora l'insegnamento/gli insegnamenti oggetto del contratto venga assegnato/assegnati ad:

a) un professore o ricercatore assunto in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando che abbia preso servizio successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

b) un ricercatore a tempo determinato (RTD) assunto presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

c) un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando che abbia optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla data di stipula del

das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) an der Freien Universität Bozen optiert hat;

e) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;

f) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

Die Universität behält sich vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Beauftragte die Lehrtätigkeit ausübt, das Recht vor, vom Vertrag nach einer Vorankündigung von 15 Kalendertagen zurückzutreten, falls die entsprechende Lehrveranstaltung

a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, welcher auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde und seinen Dienst nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber angetreten hat;

b) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;

c) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Kandidaten für das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristetem Vertrag (RTD) an der

contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;

d) un professore o ricercatore già in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno;

e) un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura.

In caso di risoluzione anticipata del contratto non sussiste alcun diritto ad un indennizzo.

Alla sottoscrizione del contratto, qualora il candidato abbia la cittadinanza di un paese diverso da quelli appartenenti all'Unione Europea ed ai paesi da essa equiparati, dovrà dimostrare di essere in possesso di un regolare permesso di soggiorno che gli permette di svolgere l'intero periodo di vigenza dell'incarico di insegnamento.

Ai sensi dell'art. 53 comma 7 del D.lgs. 30 marzo 2001, n. 165, il dipendente pubblico non potrà svolgere incarichi retribuiti che non siano stati previamente autorizzati dalla propria amministrazione di appartenenza, fatti salvi i casi di deroga espressamente previsti dalla normativa vigente.

L'Università si riserva la facoltà di revocare l'incarico conferito al primo idoneo risultante in graduatoria qualora lo stesso sia dipendente di una Pubblica Amministrazione e non abbia prodotto, entro i termini indicati dall'Università, il nullaosta della propria Amministrazione di appartenenza.

Il contratto di cui al presente bando non dà, in nessun caso, luogo a diritti in ordine all'accesso ai ruoli universitari.

Art. 9 Incompatibilità

Freien Universität Bozen optiert hat;

d) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;

e) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

Bei vorzeitiger Vertragsauflösung besteht kein Anspruch auf irgendeine Entschädigung.

Bei Unterzeichnung des Vertrages muss der Kandidat, falls er die Staatsbürgerschaft eines Nicht-EU-Staates oder gleichwertigen Staates innehat, den Besitz einer regulären Aufenthaltsgenehmigung nachweisen, welche ihm die Ausübung des Lehrauftrages für die gesamte Dauer erlaubt.

Gemäß Art. 53 Absatz 7 des GvD vom 30. März 2001, Nr. 165 darf der öffentliche Bedienstete keine bezahlten Aufträge durchführen, welche nicht vorher von der Herkunftsverwaltung ermächtigt wurden. Davon ausgenommen sind die ausdrücklich laut Gesetz vorgesehenen Ausnahmefälle.

Die Universität behält sich das Recht vor, demjenigen den Auftrag zu widerrufen, der in der Rangordnung als erstgereihter geeigneter Kandidat aufscheint, wenn er Bediensteter einer öffentlichen Verwaltung ist und nicht innerhalb der von der Universität vorgegebenen Frist die Ermächtigung der Herkunftsverwaltung einreicht.

Mit diesem Auftrag ist kein Rechtsanspruch auf Zugang zu den Planstellen der Freien Universität Bozen verbunden.

Art. 9 Unvereinbarkeit

Gli incarichi di cui al presente Bando sono incompatibili con le ipotesi previste dall'art. 13 del D.P.R. 11 luglio 1980, n. 382, e successive modificazioni.

Agli studenti nei corsi di dottorato di ricerca possono essere affidati gli incarichi di cui al presente bando, in osservanza di quanto previsto dal "Regolamento in materia di dottorato di ricerca" e successive modifiche ed integrazioni.

Fatto salvo l'integrale assolvimento dei propri compiti, il docente a contratto può svolgere altre attività purché le stesse non comportino un conflitto di interessi con la specifica attività didattica svolta in ambito universitario e, comunque, non arrechino pregiudizio alla Libera Università di Bolzano.

Die Beauftragungen gemäß dieser Ausschreibung sind mit den Fällen gemäß Artikel 13 des DPR Nr. 382 vom 11. Juli 1980 und nachfolgender Änderungen nicht vereinbar.

Den Doktoranden können Aufträge gemäß dieser Ausschreibung zugewiesen werden, unter Beachtung der „Regelung über die Doktoratsstudien“ und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Unbeschadet der vollständigen Erfüllung der Aufgaben, kann der Lehrbeauftragte andere Tätigkeiten ausüben, sofern diese keinen Interessenskonflikt mit der spezifischen Lehrtätigkeit verursachen und der Freien Universität Bozen keinen Schaden zufügen.

Art. 10 Trattamento economico

I compensi lordi per l'attività didattica di cui ai contratti di insegnamento del presente bando sono stabiliti nella tabella allegata (cfr. allegato 'B').

L'attribuzione dell'incarico di insegnamento ad un professore/ricercatore di ruolo oppure ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano non comporta alcuna retribuzione *ad hoc* se svolto nell'ambito del carico didattico obbligatorio previsto dalla disciplina vigente.

Art. 10 Wirtschaftliche Behandlung

Die Bruttovergütungen für die didaktische Tätigkeit des ausgeschriebenen Lehrauftrages sind in beiliegender Tabelle ersichtlich (s. Anlage B).

Die Zuweisung des Lehrauftrages an einen Professor/Forscher auf Planstelle oder an einen Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der Freien Universität Bozen bringt keine gesonderte Vergütung mit sich, falls die Lehrtätigkeit in die obligatorische Lehrverpflichtung gemäß den geltenden Bestimmungen fällt.

Art. 11 Mezzi legali

Contro il decreto della Preside di Facoltà con cui è approvata la graduatoria dei candidati idonei può essere presentato un ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale di Bolzano entro 60 giorni dalla pubblicazione del decreto medesimo all'Albo ufficiale della Facoltà di afferenza.

Art. 11 Rechtsmittelbelehrung

Gegen das Dekret der Dekanin der Fakultät, mit dem die Rangordnung der geeigneten Kandidaten genehmigt wurde, kann innerhalb von 60 Tagen ab dessen Veröffentlichung an der Anschlagtafel der ausschreibenden Fakultät Rekurs vor dem Verwaltungsgericht Bozen eingereicht werden.

Art. 12 Disposizioni concernenti la protezione dei

Art. 12 Datenschutzbestimmungen

dati personali

Con riferimento alle disposizioni di cui al D.lgs. 30 giugno 2003, n. 196, "Codice in materia di protezione dei dati personali", la Libera Università di Bolzano, quale titolare dei dati inerenti alla presente selezione, informa che il trattamento dei dati contenuti nelle domande, compresi quelli cosiddetti sensibili e/o giudiziari, è finalizzato unicamente alla gestione del procedimento di selezione e all'eventuale conclusione del rispettivo contratto di lavoro e che avverranno con utilizzo di procedure informatiche ed archiviazione cartacea dei relativi atti (cfr. l'informativa in allegato al presente bando di selezione).

Mit Bezug auf die Bestimmungen des GvD Nr. 196 vom 30. Juni 2003, "Kodex zum Schutz der personenbezogenen Daten", teilt die Freie Universität Bozen als Inhaberin der Daten dieses Auswahlverfahrens mit, dass die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten, auch sensibler und gerichtlicher Natur, ausschließlich für die Durchführung dieses Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses verwendet und mit elektronischen Mitteln bearbeitet, sowie in Papierform archiviert werden (s. beiliegendes Informationsblatt).

Art. 13 **Pubblicazione**

Il presente bando di selezione è affisso all'albo della Facoltà di Scienze della Formazione (viale Ratisbona 16, 39042 Bressanone) e pubblicato sulla pagina web di Ateneo (sotto "bandi, gare e concorsi").

Art. 13 **Veröffentlichung**

Die vorliegende Ausschreibung ist an der Anschlagtafel der Fakultät für Bildungswissenschaften (Regensburger Allee 16, 39042 Brixen) und auf den Internet-Seiten der Universität (unter „Ausschreibungen und Wettbewerbe“) veröffentlicht.

Art. 14 **Il responsabile del procedimento**

Ai sensi della legge 7 agosto 1990, n. 241, e successive modificazioni e integrazioni, il responsabile del procedimento di cui al presente bando è il dott. Christoph Leitner, viale Ratisbona 16, 39042 Bressanone – tel.: +39 0472/014000, fax +39 0472 014009, e-mail: christoph.leitner@unibz.it.

Art. 14 **Der Verfahrensverantwortliche**

Gemäß Gesetz Nr. 241 vom 7. August 1990 und nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen, ist der Verfahrensverantwortliche Herr dott. Christoph Leitner, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen – Tel. +39 0472/014000, Fax +39 0472 014009, E-Mail: christoph.leitner@unibz.it.

La Preside della Facoltà di
Scienze della Formazione

Die Dekanin der Fakultät für
Bildungswissenschaften

Prof. Liliana Dozza

Pubblicato all'albo della Facoltà di Scienze della Veröffentlicht an der Amtstafel der Fakultät für



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lìedia de Bulsan

Formazione a Bressanone il 13.06.2017.

Bildungswissenschaften in Brixen am 13.06.2017.